

Innovative Ideen mit Vorbildcharakter ausgezeichnet

StartGreen Award 2015: Das sind die Gewinner

Berlin, 19. November 2015 – Der StartGreen Award suchte innovative Ideen, die Vorbild sind für die Green Economy in Deutschland. Ein wichtiges Ziel des Wettbewerbs war, die grüne Gründerszene zu stärken. Im Mittelpunkt stand deshalb, Start-ups, Gründungsförderer und Investoren miteinander zu vernetzen. Die Community konnte in einem Public Voting ihre Favoriten für das Finale selbst bestimmen. Am 19. November 2015 kürte die Jury aus den 12 Finalisten die Gewinner in den Kategorien Gründungskonzept, Start-up, Junges Unternehmen und Gründerförderer. Geehrt wurden fünf Projekte: In der Kategorie Junges Unternehmen wurde der Preis geteilt. Insgesamt hatten sich 182 Vorhaben um den StartGreen Award beworben. Im Vorfeld der Preisverleihung fand ein Netzwerkforum statt, bei dem sich über 30 Gründerförderorganisationen und die Partner des StartGreen Awards vorstellten. Die Veranstaltung war Teil der jährlich stattfindenden Gründerwoche.

Der von der Gründerinitiative StartUp4Climate initiierte Preis zeichnet innovative Gründungskonzepte, Unternehmen und Gründungsförderer aus, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zum Klimaschutz und zum umweltverträglichen Wirtschaften leisten.

Ein wichtiges Kriterium für die Wahl der Gewinner war dabei nicht nur, welche ökologischen Vorteile ihr Produkt oder ihre Dienstleistung zu bieten hat, erläutert Prof. Dr. Klaus Fichter, Juryvorsitzender des StartGreen Awards und Direktor des Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit. „Entscheidend für uns war auch, dass wir echte Innovationen auszeichnen, die für die grüne Gründercommunity in Deutschland Vorbildcharakter haben.“

Start-ups als Schlüsselakteure einer grünen Wirtschaft

Nicht nur der Klimawandel, auch Rohstoffknappheit, der Verlust von Biodiversität, eine wachsende Weltbevölkerung und die andauernde Armut in weiten Teilen der Welt erzwingen ein weltweites Umsteuern, betonte die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter in ihrer Ansprache. „Start-ups und ihre Ideen spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, völlig neue Wege einzuschlagen und grundlegend neue Lösungen auf den Markt zu bringen. Deshalb sind sie Schlüsselakteure für umweltverträgliches Wirtschaften.“

Die Parlamentarische Staatssekretärin Schwarzelühr-Sutter überreichte am Abend den Gewinnern die Preise. Im Vorfeld nutzte sie die Gelegenheit, sich beim Netzwerkforum über Trends in der grünen Gründerszene zu informieren und mehr über die aktuellen Herausforderungen von Gründerinnen und Gründern in der grünen Wirtschaft zu erfahren.

Green Economy braucht besondere Angebote der Gründungsförderung

Dazu gehöre vor allem, geeignete Förderstrukturen und Geldgeber zu finden, die für die Besonderheiten der Green Economy sensibilisiert sind, unterstreicht Prof. Dr. Klaus Fichter.

PRESEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

„Dabei geht es nicht in erster Linie um Geld, sondern auch um das richtige ‚Matching‘. Wir brauchen für eine grüne Wirtschaft besondere Angebote der Gründungsförderung.“ Deshalb würdige der StartGreen Award nicht nur Gründungskonzepte und Start-ups (0 - 5 Jahre) mit einer eigenen Preiskategorie, sondern auch junge Unternehmen (6 - 15 Jahre) und Gründungsförderer. „Vor allem dieser Gruppe obliegt es, ein System der Förderung zu schaffen, das langfristig Impulse setzen und grüne Gründer unterstützen kann.“

Netzwerken auf StartGreen Portal

Dass es beim StartGreen Award um mehr geht als Preise, habe die überwältigende Resonanz auf das Public Voting gezeigt, sagt Alexander Hain, der das Portal StartGreen als Projektmanager betreut. „Viele nutzten nach Stimmabgabe gleich die Möglichkeit, sich durch Ihre Profilseite der Szene zu präsentieren, potenzielle Partner im Netzwerkbereich zu finden und diese direkt zu kontaktieren.“ Registrierte Nutzer könnten auf StartGreen zudem kostenlos eigene Informationen mit der Community teilen und zum Beispiel Artikel oder Termine auf dem Portal verbreiten.

Unterstützt wird der StartGreen Award durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und die nationale Klimaschutzinitiative (NKI) als Fördermittelgeber für das Vorhaben StartUp4Climate. Schirmherrin des StartGreen Awards ist Bundesumweltministerin Barbara Hendricks.

Gewinner StartGreen Award 2015

Kategorie Gründungskonzept:

Sulfotools: Ersatz giftiger organischer Lösungsmittel im chemischen Herstellungsprozess
Interview: <https://start-green.net/aktuelles/nachrichten/sulfotools-im-interview/>

Kategorie Start-ups:

e3 Computing: Effizienzkonzept für Energie und Infrastruktur von Rechenzentren
Interview: <https://start-green.net/aktuelles/nachrichten/e3-computing-im-interview/>

Kategorie Junges Unternehmen: (geteilter Preis)

Emission Partner: Herstellung von und Dienstleistungen für Katalysatoren für Biogasmotoren
Interview: <https://start-green.net/aktuelles/nachrichten/emission-partner-im-interview/>

Sonnenbatterie: Intelligente Stromspeicher für Selbstnutzer von Solarenergie
Interview: <https://start-green.net/aktuelles/nachrichten/sonnenbatterie-im-interview/>

Kategorie Gründungsförderer:

Grünhof: Start-up zur Förderung grüner Gründerkultur in Freiburg (Breisgau)
Interview: <https://start-green.net/aktuelles/nachrichten/gruenhof-im-interview/>

PRESEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Maya Kristin Schönfelder - Presse und Kommunikation
Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Clayallee 323, 14169 Berlin
Telefon: +49 (0)30 306 45 1008
Mobil: +49 (0)170 340 3066
E-Mail: schoenfelder@borderstep.de

StartGreen Award:

Mit dem StartGreen Award zeichnet StartUp4Climate, die weltweit erste nationale Gründerinitiative für die Green Economy, grüne Start-ups und Gründerförderer aus.

www.start-green.net/award

Webportal StartGreen :

Das Webportal StartGreen ist ein Projekt der Gründerinitiative StartUp4Climate und wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Betrieben wird das Portal vom Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit.

www.start-green.net

Gründerinitiative StartUp4Climate:

Die Gründerinitiative StartUp4Climate setzt sich für die konsequente Ausrichtung der Gründungsförderung auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein. Sie stärkt grüne Gründer bei der Einführung und Etablierung neuer Technologien und Dienstleistungen. Das Vorhaben wurde vom Borderstep Institut, ADT Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren sowie der EXIST-Gründerhochschule Universität Oldenburg initiiert.

www.startup4climate.de

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit:

Das Borderstep Institut ist im Bereich der anwendungsorientierten Innovations- und Entrepreneurship-Forschung tätig und dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

www.borderstep.de